

75 Jahre Jodlerclub vom Rheinfall. Jubiläumskonzert vom 25. September 1993

Rede Wahrenberger

Zum Jubiläum

*Am Rhyfall jodle? Ghörsch jo nüt,
s'hett kan Bär, ka's Chüeerglüt,
do git's doch gwüss ka Jodlerlüt. Halt, dä schpinnt, wo da verzellt:
nid d'Alpe, d'Chüe und d'Traichle zählt,
sondern de Mensch wo's Jodle wählt. 75 Joor lang fröhlich zämmeläbe
und noch höche Sanges-Qualitäte schträbe,
das cha me vo de Rhyfall-Jodler säge.*

Im Namen der Behörde und der Einwohner unserer Gemeinde gratuliere ich dem Jodlerclub vom Rheinfall recht herzlich zum 75. Geburtstag. Ich wünsche Ihrer Gemeinschaft, dass Ihr Gesang die Darbietenden und das Publikum noch in einer weiten Zukunft erfreuen möge

H. Wahrenberger, Gemeindepräsident

Rede Lehnherr

Gratulation zum Geburtstag

Einmal mehr scheut der vergleichsweise kleine Jodlerclub vom Rheinfall keinen Aufwand, ein würdiges Jubiläumsfest auf die Beine zu stellen. Das riesige Engagement ist Ausdruck von Freude und Idealismus am Gesang im Kreis von Kameraden. Mit seinen unzähligen öffentlichen Auftritten und übrigen Aktivitäten wirkt der Verein über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

Im Namen der Schaffhauser Regierung, aber auch als Neuhauser Einwohner, Bürger und ehemaliger Gemeindepräsident, gratuliere ich den Jodlern vom Rheinfall zu Ihrem 75-jährigen Geburtstag. Ich hoffe, dass der Jodlerclub auch in Zukunft genügend Mitglieder mobilisieren kann, die das Volks- und Jodelliedergut pflegen und erhalten. Kulturelle Vielfalt und föderalistische Strukturen sind eng miteinander verbunden. Die Bewahrung kulturellen Brauchtums dient deshalb auch der Erhaltung unserer Staatsidee.

Rede Knellwolf

Gratulation und Dank

Im Jahre 1932 - also im Gründungsjahr des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes (NOSJV) - waren nur gerade 282 Mitglieder registriert, welche mehrheitlich in den damals 39 männlichen Jodlergruppen aktiv waren. Mit dabei waren natürlich auch Mitglieder des Jodlerclub vom Rheinfall Neuhausen - einer Gruppe, welche schon damals - als eine der 10 ältesten Jodlergruppen unseres Verbandes - zu den Etablierten gezählt werden durfte. Heute sind über 200 Gruppen mit insgesamt rund 4000 Mitgliedern und nochmals ca. 2000 Einzelmitglieder in den unterschiedlichsten Sparten überzeugt davon, dass es richtig ist, das Althergebrachte zu pflegen und weiter zu überliefern.

Dass heute das 75jährige Bestehen des Jodlerclub vom Rheinfall gefeiert werden darf, ist absolut nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung. Es kann wohl nur erahnt werden, wie stark in all den Jahren der Glaube an die echten Werte unserer Eigenart war, denn nur darum dürfte es überhaupt möglich geworden sein, heute fröhlich zu feiern.

Gar manche „starke Hand“ - eine vorbildliche Vereinsführung - aber auch gegenseitiges Verständnis und die Gabe, Unerfreuliches zu vergessen, sind (gepaart auch mit etwas Glück) ganz - bestimmt Rezeptteile dieses grossen Erfolges. Dafür danke ich allen Vereinspräsidenten, Vorstandsmitgliedern, Dirigenten und Aktivmitgliedern der „Rheinfalljodler“; aber auch- den stillen Helfern, Freunden und Gönnern, welche auf unterschiedlichste Art das Ihre dazu beigetragen haben, ganz herzlich. Auch heute noch 75 Jahre nach der Gründung - darf mit unveränderter Überzeugung unser „einfaches“ Kulturgut gepflegt werden und hat auch in der heutigen, modernen und hektischen Zeit immer noch seine volle Berechtigung. Auch darauf dürfen wir stolz sein und uns freuen.

Verbunden mit meinen Gratulations- und Dankesworten hoffe ich, dass dies immer so bleiben wird. Dem Jodlerclub vom Rheinfall wünsche ich für die Zukunft viel „Gfreuts“.

Nordostschweizerischer Jodlerverband, Der Präsident, Christian Knellwolf

Rede Karl-Heinz Früh, Präsident

Schlusswort

In schlichter Art und Weise wurde unsere Vereinsgeschichte der letzten 75 Jahre nochmals durchleuchtet und vorgestellt. Schwierige Zeiten standen im Wechsel mit jodlerischen Glanzzeiten und Höhepunkten. Immer aber standen die Sänger treu zur Sache.

Allen Kameraden, die mich in meinen Bemühungen um den Club unterstützt haben, vor allem aber den Vorstandskameraden und den Dirigenten, mit denen ich die Freude hatte, die Geschicke des Vereins zu bestimmen, entrichte ich meinen herzlichen und aufrichtigen Dank.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Sponsoren und das Organisationskomitee des Jubiläumsfestes, sowie an allen, die zu dessen Gelingen in irgendeiner Form beigetragen haben. Im Speziellen übermittle ich meinen Dank unserem Ehrenpräsidenten Theo Bänziger und dem PR-Berater Urs Tillmanns, die mich bei der Herstellung dieser Festschrift mit Rat und Tat unterstützt haben.

Möge dem Jodlerclub auch in Zukunft das Glück beschieden sein, immer genügend Sänger zu finden, die mit dem gleichen Enthusiasmus und Freude die althergebrachten Lieder, in urtümlicher Frische bewahren und ins 21. Jahrhundert hinübertragen.